

ERNST. Das Weinfest in Ernst lockte auch in diesem Jahr wieder zahlreiche Gäste in den Moselort. Die aktive Dorfgemeinschaft in Ernst hatte ein interessantes und umfangreiches Festprogramm auf die Beine gestellt. Bereits am Freitag war auf der Moselwiese beim großen Feuerwerk beim großen Durchkommen mehr. Höhepunkt des Festes war der große Umzug am Sonntag, bei dem die Teilnehmer die Gäste mit auf eine Reise in die Vergangenheit (Foto) nahmen.



So waren beim Festumzug unter anderem eine historische Feuerwehr, eine Hochzeitsgesellschaft sowie alte Handwerkskunst, etwa ein Schmied, zu bestaunen. Aber auch der Winzerinnen- und Winzernachwuchs war vertreten, so dass sich sicher in dem agilen Moselort keiner Gedanken um die Zukunft bzw. Nachfolge der Winzer machen muss. Ein Festwagen war „bestückt“ von der Initiative „BREVA“, die auf ihr Vorbildprojekt Herrenberg aufmerksam machte. Eine ausführliche Bildergalerie des Festumzuges finden Sie unter www.wochenspiegellive.de

Fotos: Zender



Nach dem Festumzug am Sonntag stand insbesondere für die Kinder ein besonderer Höhepunkt an. Bereits zum 7. Mal wurde das „Entenrennen“ auf der Mosel ausgetragen. Über 1000 Plastikenten beteiligten sich an dem kurzweiligen „Wettlauf“. Für die Gewinner gab es attraktive Preise. Den 1. Platz (500 Euro) belegte die Rennente von Elisabeth Schmitz aus Ellenz, Platz 2. (300 Euro) ging an Regina Peifer aus Dormagen. Der Erlös des Entenrennens kommt übrigens wie immer einem guten Zweck zugute. In diesem Jahr soll ein Spielgerät für den Kinderspielplatz angeschafft werden. Tolle Aktion!

